

STARTPASS - ANTRAG

Der beantragende Verein ist für die im Antrag gemachten Angaben verantwortlich. Falsche Angaben führen zum sofortigen Verlust der Startberechtigung. Nur vollständig mit Schreibmaschine oder Druckbuchstaben ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden. Der Verein bestätigt mit Unterschrift und Vereinsstempel die Mitgliedschaft des Aktiven beim antragstellenden Verein.

ANGABEN ZUM AKTIVEN

Geschlecht m. w. Staatsangeh. _____ E-Mail: _____
Name, Vorname _____ Geburtsdatum ____ . ____ . ____
Straße, PLZ, Ort _____

ANGABEN ZUM VEREIN

Verein: _____ Anrechnerpartner: _____

Vereinsanschrift (Straße, PLZ, Ort): _____

- Wir beantragen die **erstmalige Starterlaubnis** für o. g. Rennläufer/in und bestätigen, dass noch kein Startpass durch einen anderen Verein beantragt wurde und noch keine Startberechtigung bestanden hat.
- Wir beantragen die **Änderung oder Verlängerung** einer bereits bestehenden Starterlaubnis.

DISZIPLIN

- | | | |
|------------------------------------|---|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Alpin | <input type="checkbox"/> Langlauf | <input type="checkbox"/> Grasski |
| <input type="checkbox"/> Snowboard | <input type="checkbox"/> Biathlon | <input type="checkbox"/> Ski-Inline |
| <input type="checkbox"/> Freestyle | <input type="checkbox"/> Nord.Kombination/Skisprung | <input type="checkbox"/> _____ |

Hinweis:
Ein Aktiver kann in einer Sportart nur einen Startausweis für einen Verein haben.

VEREINSWECHSEL

Wir beantragen für o. g. Rennläufer/in Starterlaubnis nach Vereins- /Verbandswechsel.

Bisheriger Verein/Verband: _____ Abmeldedatum: _____

- Beizufügen sind: a) Der bisherige Pass des Rennläufers oder Einschreibebefehl der Abmeldung.
- b) Bei Passverlust, Verlusterklärung mit schriftlicher Zustimmung/ Nichtzustimmung zum Vereinswechsel.

Ist der Rennläufer zurzeit gesperrt? ja nein

Wenn ja, von wann bis wann? _____

Der Startpass kann nur ausgestellt werden, wenn die Athletenerklärung und das SEPA-Lastschriftmandat unterschrieben sind. Rennläufer und Verein haften für die gemachten Angaben. Bei Vereins-/Verbandswechsel erklärt der Rennläufer mit seiner Unterschrift bzw. die des gesetzlichen Vertreters, dass er sich beim bisherigen Verein als aktiver Läufer abgemeldet hat. Ich bin damit einverstanden, dass der Hessische Skiverband meine personenbezogenen Daten für seine Verbandstätigkeit gem. Satzung erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Ort, Datum

Unterschrift des Aktiven

Unterschrift und Stempel des Vereins

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
(bei Minderjährigen)

Bitte zurücksenden an:

HSV-Geschäftsstelle
Hessischer Skiverband e.V.
Parkstr. 16
61231 Bad Nauheim
verband@hsv-ski.de
Fax: 06032 - 9274 400

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Das Lastschriftmandat wird durch

- die Gläubiger-Identifikationsnummer DE 93 ZZZ00 000 815229 des Hessischen Skiverbandes und
- Ihre Mandatsreferenznummer (wird Ihnen mit der Abbuchung mitgeteilt)

gekennzeichnet, die vom Hessischen Skiverband bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Hessischen Skiverband **die Kosten für die Ausstellung eines Startpasses** in Höhe von 10 EUR von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Hessischen Skiverband auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers

IBAN (bei ausländischen Konten auch BIC)

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

DSV-AKTIVENERKLÄRUNG

IM ZUSAMMENHANG MIT MEINEM ANTRAG AUF ERTEILUNG EINES STARTPASSES an den Hessischen Skiverband

Für die Disziplin/en _____

1. Beschreibung der Risikosituation

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, in der o.g. Skidisziplin die mir möglichen Bestleistungen zu erzielen. Dafür bin ich entschlossen und bereit, bis an die äußerste Grenze meiner körperlichen und skitechnischen Leistungsfähigkeit zu gehen. Die damit in Training und Wettkampf verbundenen Risiken und Gefahren sind mir vollkommen bewusst. Ebenso ist mir bewusst, dass mich mein sportlicher Ehrgeiz dazu verleiten kann, in einzelnen Situationen über die Grenzen meiner körperlichen und skitechnischen Leistungsfähigkeit hinauszugehen und mich in ein Risikoniveau hinein zu wagen, das meine Fähigkeiten zur Beherrschung desselben übersteigt.

Im Bewusstsein dieser trainings- bzw. wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren akzeptiere ich, dass ich bei Ausübung der von mir gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden kann.

2. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit

Ich halte es für selbstverständlich und vertraue darauf, dass die angebotene Trainings- oder Wettkampfstrecke vom verantwortlichen Organisator entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften für Anlage und Sicherung der Strecke gestaltet ist. Ebenso, dass die Durchführung des Trainings oder Wettkampfs nach den hierfür jeweils geltenden Regeln erfolgt.

Ich muss jedoch stets selbst an Ort und Stelle beurteilen, ob ich mir auf Grund meines individuellen Könnens zutrauen kann, die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen. Wenn ich glaube, Sicherheitsmängel erkannt zu haben, werde ich diese so schnell wie möglich den für das Training bzw. den Wettkampf Verantwortlichen (Trainer bzw. Jury) melden. Durch meinen Start bringe ich zum Ausdruck, Eignung und Zustand der Strecke zu akzeptieren und ihren Schwierigkeiten gewachsen zu sein.

Ausdrücklich bestätige ich, für das von mir verwendete Material, seine Beschaffenheit und die technischen Einstellungen sowie für die von mir gewählte Fahrlinie und Fahrdynamik ausschließlich selbst verantwortlich zu sein.

3. Haftung

Wenn ich im Training oder Wettkampf einen Schaden erlitten habe und der Meinung bin, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, akzeptiere ich, dass er im Hinblick auf Sachschäden nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit haftet. Diese Erklärung gilt auch für meinen Rechtsnachfolger.

Ich akzeptiere auch, dass es nicht in der Verantwortlichkeit des Organisators liegt, meine Ausrüstung zu prüfen und zu überwachen.

Ich erkläre mich weiter bereit mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch meine Teilnahme an einem Training oder Wettkampf ein Dritter Schaden erlitten hat, akzeptiere ich, dass eine eventuelle Haftung allein mich treffen kann. Es dient meinem eigenen Interesse, ausreichenden Versicherungsschutz zu haben.

4. Anerkennung der Regularien

Ich anerkenne

- die IWO der FIS sowie die DWO des DSV bzw.
- die Wettkampfregeleln der IBU einschließlich der Ergänzungen des DSV zu diesem Regelwerk,
- die weiteren Bestimmungen und Richtlinien von FIS bzw. IBU sowie DOSB,
- den WADA- und NADA-Codes, einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen,
- die Anti-Doping-Ordnung sowie die Rechts- und Schiedsordnung des DSV,

in der jeweils gültigen Fassung uneingeschränkt und unterwerfe mich diesen Regelungen.

Ich bin ausdrücklich darauf hingewiesen worden dass ich diese Regelwerke auf der Homepage des DSV: www.deutscherskiverband.de bzw. der FIS: www.fis-ski.com sowie der IBU: www.biathlonworld.com und der NADA: www.nada-bonn.de in der jeweils gültigen Fassung einsehen und downloaden kann.

In diesem Zusammenhang unterwerfe ich mich auch der in § 14 der Rechts- und Schiedsordnung enthaltenen Schiedsgerichtsregelung und verpflichte mich demzufolge, die untenstehende Erklärung zur Schiedsvereinbarung zu unterzeichnen.

5. Antidopingklausel

Ich bestätige, dass ich davon Kenntnis habe, dass bei Wettkämpfen in meiner Disziplin Doping-Kontrollen durchgeführt werden können. Insoweit erkläre ich mich damit einverstanden bei Dopingkontrollen geprüft zu werden. Insoweit anerkenne ich

- die Pflicht eines jeden Athleten zur Kenntnis der jeweils gültigen „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden“ der WADA.
- die absolute Eigenverantwortlichkeit dafür, dass
 - a) niemals und nirgends verbotene Wirkstoffe in meinen Körper gelangen oder bei mir verbotene Methoden zur Anwendung kommen,
 - b) ich niemals im Besitz von verbotenen Wirkstoffen bin, sofern ich keine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nach den Bestimmungen des WADA- bzw. NADA-Codes habe.
- dass ein Verstoß gegen die Bestimmungen des WADA- bzw. NADA-Codes bzw. der Anti-Doping-Ordnung des DSV, einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie der Anti-Doping-Regelwerke der FIS bzw. IBU die dort genannten Sanktionen nach Maßgabe der Anti-Doping-Ordnung sowie der Rechts- und Schiedsordnung des DSV e. V. zur Folge hat.

6. Konfliktlösung

Mit Ausnahme von Disziplinarfragen im Zusammenhang mit Training und Wettkampf sowie Verstößen gegen Anti-Doping-Bestimmungen (s. vorstehend unter 4. und nachstehend unter 7.) ist die Verbandsgerichtsbarkeit nicht zuständig. Dies gilt insbesondere für Haftungsfragen im Zusammenhang mit Training und Wettkampf, die bei den ordentlichen Gerichten anhängig zu machen sind.

7. Schiedsvereinbarung

Ich erkläre mein Einverständnis damit, dass bei Verstößen gegen Anti-Doping-Bestimmungen das Sanktionsverfahren und die Sanktionsbefugnis sich nach der Anti-Doping-Ordnung des DSV sowie der Rechts- und Schiedsordnung des DSV richten und nach diesen Bestimmungen unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs durchgeführt und entschieden wird. Dies gilt auch für den einstweiligen Rechtsschutz.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Aktivenerklärung sorgfältig gelesen und verstanden habe.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung des rechtlichen Vertreters bei minderjährigen Aktiven

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir als Erziehungsberechtigte/r die vorsehende Erklärungen mit bindender Verpflichtung zu allen Bestimmungen und Bedingungen genehmige/n.

Name in Druckbuchstaben

Beziehung

Datum

Unterschrift/en